

Drei Meisterschaftspunkte innerhalb einer Woche

Geschrieben von: Fabian Mades

Samstag, den 25. Oktober 2014 um 15:16 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 25. Oktober 2014 um 15:24 Uhr



Die 2. Herren hatte in dieser Woche gleich zwei Ligaspiele zu absolvieren. Am Mittwoch ging es auswärts zum TTC Kludenbach. Am Ende stand ein gerechtes 8:8-Unentschieden auf dem Spielberichtsbogen, mit dem beide Mannschaften angesichts der 32:32-Satzbilanz leben konnten und mussten. Dichtelbach startete schlecht in die Partie und lief dem Rückstand aus den Doppeln das ganze Spiel hinterher. Denn lediglich das Doppel 3 mit Volker Emmel/Jörg Weber gewann mit 11:9 im fünften Satz ihr Spiel. Anschließend punktete vorne Gerd Kappes souverän gegen Lamby in drei Sätzen. Das mittlere Paarkreuz hatte Pech und unterlag zweimal in fünf Durchgängen.

Den Anschluss hielten dann jedoch Timo Küpper und Jörg Weber, die den TuS wieder auf 4:5 heranbrachten, indem sie ihr jeweils erstes Einzel gewinnen konnten. Der Rückstand wuchs allerdings sogleich wieder an, da vorne Gerd Kappes und Fabian Mades nicht punkten konnten. Fabian versäumte es beim Stand von 10:7 im Entscheidungssatz sprichwörtlich den Sack zuzuschnüren und vergab bis zum 12:14 fünf Matchbälle. Doch die Mitte um Joel Mähringer (Foto) und Volker Emmel revanchierte sich für die Niederlagen in der ersten Einzelpaarung und punktete zweimal. Im hinteren Paarkreuz konnte Timo als einziger Dichtelbacher auch sein zweites Einzel gewinnen, sodass man mit einem 7:8-Rückstand ins Schlussspiel ging, in dem man immerhin noch einen Meisterschaftspunkt durch einen Sieg sichern wollte. Es entspann sich auch sofort ein spannendes Spiel auf Augenhöhe, in dem Joel Mähringer/Fabian Mades schlussendlich das bessere Ende und wohl auch die etwas besseren Nerven auf ihrer Seite hatten. Denn der Matchball zum 11:9 im fünften Satz erfolgte aufgrund eines Aufschlagfehlers des Gegners Lamby.

Im zweiten Spiel der Woche traf das Team um Kapitän Gerd Kappes dann am Freitagabend in der Römerhalle auf die unerwartet schlecht in die Saison gestartete Truppe der SG Kirchberg/Rhaunen. Dieses Mal gelang eine 2:1-Führung nach den Doppeln, wobei für den TuS Joel/Fabian und Volker/Jörg punkten konnten. Gerd und Timo unterlagen dem gegnerischen Spitzenduo Jost/Bodtländer knapp in fünf Sätzen. In der folgenden ersten Einzelrunde wurden die Punkte in allen Paarkreuzen jeweils 1:1 geteilt. Für die 2. Herren waren dabei Gerd, Volker und Timo erfolgreich. Timo gewann sein Spiel allerdings nach zwei gespielten Sätzen beim Stande von 1:1 kampflös, da Bodtländer verletzungsbedingt aufgeben musste. Damit war außerdem klar, dass Bodtländers zweites Einzel sowie das Schlussspiel ebenfalls kampflös an die Gastgeber gehen würden, falls es dazu kommen würde. Beim Stande von 5:4 aus TuS-Sicht unterlag das vordere Paarkreuz doppelt. Gerd musste sich knapp in vier Sätzen dem unkonventionellen Spiel Josts beugen und Fabian verspielte wieder einmal eine souveräne 2:0-Satzführung durch motivationsloses Spiel, was ihm - vorsichtig ausgedrückt - den Unmut

Drei Meisterschaftspunkte innerhalb einer Woche

Geschrieben von: Fabian Mades

Samstag, den 25. Oktober 2014 um 15:16 Uhr - Aktualisiert Samstag, den 25. Oktober 2014 um 15:24 Uhr

einiger Mitspieler einbrachte. Im mittleren Paarkreuz trumpfte jetzt Joel auf und ließ seinem Gegner Koch in drei Sätzen kaum eine Chance. Bemerkenswert bleibt dabei ein Aufschlag von Joel, der zunächst die Grundlinienkante der eigenen Tischhälfte und dann die Kante der gegnerischen Tischhälfte berührte und zum nicht retournierbaren Ass wurde. Volker bestätigte auch gegen Ursula Schwickert seine herausragende Leistungsform und gewann in vier Durchgängen. Damit hatte Dichtelbach bereits neun Punkte erreicht, da die beiden weiteren kampflosen Spiele in die Wertung gingen. Mit 9:7 fährt die 2. Herren damit weitere zwei Punkte in der 2. Bezirksliga Rhein-Hunsrück ein und steht mit 5:3 Zählern im vorderen Drittel der Tabelle. Wohin die Reise geht, wird sich in der kommenden Woche zeigen, da erneut vier Meisterschaftspunkte verteilt werden.